

Lasse einfach Christus ins Herz hinein – das wird alles andere regeln !

„Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens.“ (2. Korinther 3,1-6).

Bruder Branham erzählte in einer Predigt, wie er vor einigen Tagen 55 Jahre alt wurde und sagte: Wisst ihr, die Familie Branham hat mich nie gefragt, ob ich der Familie beitreten möchte. Ich wurde als ein Branham geboren. Und so ist es auch mit uns Christen. **Wir wurden einfach als ein Christ geboren, durch die Kraft der Auferstehung von Jesus Christus. Wir sind Christen von Geburt an (Joh. 3,1-8). Das macht uns zu neuen Kreaturen (Gal. 6,15-16). In unserer alten Natur konnten wir nie Christen werden.** Deshalb haben wir heute so viele sogenannte Christen, die sich selbst so nennen und alle Art von Leben leben. **Sie haben nie diese Wiedergeburt erfahren, wie etwas dich verwandelt,** die das Leben heraus nimmt, wie man das Blut aus jemandem heraus pumpt, um ihm eine andere Art von Blut zu geben. Es ist das alte Leben aus einem Menschen herausziehen und **das Leben von Christus in den Gläubigen hinein zu bringen. Dann wird er eine neue Schöpfung (2.Kor. 5,17).** Er ist eine neue Schöpfung. [1]

Denkt daran, die Bibel sagt: “Ihr seid lebendige Briefe, gelesen von allen Menschen.” (2.Kor. 3,2). Nun, viele Menschen werden nie die Bibel lesen. Doch Gott hat aus dir einen lebendigen Repräsentanten gemacht. **Ihr seid ein wandelnder Brief, du solltest eine wandelnde Bibel sein, Christus in dir. Ihr solltet das wandelnde Wort Gottes sein.** Und wenn du bekennt ein Christ zu sein und das nicht bist, wirst du an jenem Tag des Gerichts für viele Seelen zur Rechenschaft gezogen, welche du durch deinen Einfluss abgewendet hast, weg von Christus.

Wir wissen, dass der Mensch sterben muss und danach das Gericht (Hebr. 9,27-28). Der Tod ist keine schwere Angelegenheit. Es ist das Gericht nach dem Tod; das ist der schlimme Teil. Was ihr mit dem Leben getan habt, **wie ihr andere beeinflusst habt, dafür müsst ihr an jenem Tag dort Rechenschaft abgeben (2.Kor. 5,10-11).**

Wie viel mehr sollten wir da jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, damit wir mit Ausdauer laufen in diesem Kampf, der vor uns liegt, indem wir **nicht** zu dem Glaubensbekenntnis schauen, der Konfession oder **auf irgend eine andere Person, sondern auf Jesus Christus, welcher der Anfänger und Vollender unseres Glaubens ist (Hebr. 12,1-3).** [2]

Werdet nicht verführt, erforscht dies besser jetzt genau! Seht, wenn du weiter sagst: „Ach, es verurteilt mich nicht, dies oder jenes zu tun.“ Dinge der Welt?

Nun, ich werde euch jetzt vielleicht ein wenig weh tun, streichle die Federn mal in die andere Richtung. **Das ist ein sicherer Beweis**, dass du nie bei Christus gewesen bist, **du bist noch nicht wiedergeboren**. „Wer die Welt liebt oder die Dinge der Welt, in dem ist die Liebe Gottes nicht.“ (1.Joh. 2,15-17).

Nun, wenn du es einfach aufhörst zu tun, weil du weißt, dass man es sollte, ist das das Zeichen, dass du noch nicht weit gekommen bist. Doch wenn diese Sache in dir tot wird und die Natur davon weg gegangen ist, dann gibt es dort drin eine andere Person und diese kann nur... Der Heilige Geist, der in Christus war, bringt in dir das Christus-ähnliche Leben hervor. **Es ist nichts, was du tust, sondern was Er tat**. Er hat das vor Grundlegung der Welt erwählt. [3]

Versuche nicht, irgend ein Gefühlserlebnis zu haben, irgend etwas, was den Platz des Heiligen Geistes einnimmt. Wenn die neue Geburt gekommen ist, bist du verändert (Joh. 3,1-8). **Du musst dann nichts tun, um es zu beweisen; dein Leben beweist es**. Während du gehst, deine Liebe, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Sanftmut, Geduld, das ist es, was du bist (Gal. 5,22-23). **Und die ganze Welt sieht die Reflektion von Jesus Christus in dir**. [4]

Wir wollen nicht nach großen Dingen Ausschau halten. Wir wollen nach Christus in unserem Leben Ausschau halten! Wir wollen nach Demut Ausschau halten! (Röm. 12,16). [5] Und wir sollten immer versuchen, Christus zu reflektieren, in allem, was wir tun. [6]

"Größer ist Er, der in euch ist, als der in der Welt ist" (1.Joh. 4,4). **Was ist in dir, das größer ist? Es ist Christus, der Gesalbte; Gott, der in Christus war, ist in dir**. [8] **Der Heilige Geist ist Christus in einer anderen Form**. Das stimmt.

[7]

Wenn Er in dir ist, dann bist es nicht mehr du, der lebt, sondern es ist Er, welcher in dir lebt (Gal. 2,19-21). Seht, es ist nicht euer Denken und was du darüber denken würdest. Was Er darüber gesagt hat, das zählt! **Wenn Er dann in dir ist**, wird Er absolut nicht verleugnen, was Er gesagt hat. Er kann es nicht. Sondern Er wird halten, was Er gesagt hat, **und Er versucht, jene Person zu finden, durch welche Er Sich Selbst bestätigen kann**.

Wie steht es dann mit der Krankenheilung? Seht, **größer ist der, der in euch ist als die Krankheit**. Seht, denn das ist eine Unterbrechung. **Krankheit unterbricht die Gesetze Gottes**. Größer ist Er, der in euch ist - das ist der Heiler und Schöpfer - als der Teufel, der **das Programm deines Lebens** unterbrochen hat (1.Petr. 2,21-24).

Doch der, welcher in dir ist, ist Christus. Und wenn Christus in dir ist, dann wirst du auch die Werke von Christus tun, wenn Christus in dir lebt. Er sagte dies in Johannes 14,12: „*Wer an Mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die Ich tue*.“ Wenn du in Christus gewesen bist, oder wenn Christus in dir lebt... **Denn Christus ist das Wort**. Stimmt das? Und das Wort kommt zu Seinen Propheten (Amos 3,7). Seht, und wenn **Christus in dir lebt, werden die Werke von Christus durch dich getan, das Leben von Christus wird durch dich**

gelebt. Die Werke, die Er getan hat, das Leben, das Er gelebt hat, und alles, es wird in dir leben.

Doch wenn du noch dein eigenes Leben lebst, dann wirst du deine eigenen Werke tun (*Hebr. 4,10-11*). Wenn deine Zweifel und Verwirrungen über Gottes Verheißung in dir ist, dann ist Christus nicht dort. **Doch wenn Christus in dir lebt, wird Er Sein Wort anerkennen und Seine Verheißung tun.** Seht, Er wird es tun. [8]

Wenn wir in Christus sind, haben wir geistlichen Segen (*Eph. 1,3*). **Außerhalb von Christus haben wir Gefühle** (Sensationen). **In Christus haben wir positive Segnungen**, nicht Scheinglauben, Vortäuschungen oder Schwindel. **Doch solange du zu sagen versuchst, dass du im verheißenen Land bist und du bist es nicht, werden deine Sünden dich irgendwann einholen. Aber wenn du in Christus Jesus bist, hat Er dir himmlischen Frieden verheißen** (*Joh. 14,27*), **himmlischen Segen, den himmlischen Geist; alles gehört dir** (*1.Kor. 3,21-23*). Du bist im verheißenen Land und im vollen Besitz von allem. Amen. Wie wunderbar! [9]

Und wenn das Wort in dir bleibt, dann bist du eine gesalbte Person mit dem Wort. „*Wenn ihr in Mir bleibt und Mein Wort in euch, dann bittet, was ihr wollt und es wird euch geschehen*“ (*Joh. 15,7*). **Das ist Christus in dir, welcher das Wort für dieses Zeitalter salbt, in welchem Zeitalter sie auch gelebt haben.** [10]

Der einzige Weg, dass du ein Leben würdig des Evangeliums leben kannst, ist, dass du das Evangelium selber, jedes bisschen vom Evangelium, in dich hinein kommen lässt und Seine Verheißungen zurück reflektierst, sie zur Bestätigung bringst. Lasse Gott in dir leben, um die Verheißungen dieses Tages zu bestätigen! So wie Jesus zu Johannes sagte: „Lass es so geschehen, Johannes, denn wir sind die Botschafter dieses Tages, und wir müssen alle Gerechtigkeit erfüllen.“ (*Joh. 3,13-15*). **Und wenn wir die Christen dieses Tages sind, dann möchten wir Jesus Christus in unserem Herzen aufnehmen** (*Joh. 1,12-13*). **Und Er ist das Wort.** Leugne nichts davon weg! Sage: “Es ist die Wahrheit!” **Und stelle es in dein Herz, und beachte die Frucht des Geistes über dir und erfülle jede Verheißung, welche Er in der Bibel gegeben hat. Gott möchte Sein Wort erfüllen, und Er hat keine anderen Hände als meine und deine. Er hat keine anderen Augen als meine und deine. Er hat keine andere Zunge als meine und deine.** „*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben*“ (*Joh. 15,1-5*). Die Reben tragen die Frucht. Der Weinstock gibt der Rebe die Energie. Das ist ein Leben, das würdig ist. [11]

Jede Denomination (Konfession) wird selbst ein Leben tragen. Doch wenn dieser originale Weinstock wiederum einen Energiestoß hervor bringt, wird er Trauben tragen wie es am Anfang war. **Und wenn das Leben von Jesus Christus einen weiteren Teil von Gläubigen hervor bringt, wird er die Frucht tragen, welche der erste hatte.** Sie werden eine Apostelgeschichte davon

schreiben, weil es dasselbe Leben sein wird. Seht ihr, was ich meine? Ihr könnt davon einfach nicht wegkommen. Es ist das Leben von Christus in euch, **welches durch den Heiligen Geist Selbst in euch hinein gelegt wird.** [12]

Und denkt daran, Er hat den Jüngern verboten, weiter zu predigen oder etwas zu tun, **bis sie gingen in der Kraft des Geistes.** „*Wartet in der Stadt Jerusalem, bis ihr mit Kraft aus der Höhe angetan werdet*“ (Luk. 24,42-49). Seht, **ihr solltet erst hinaus gehen, wenn es nicht mehr ihr seid, sondern Gott, damit die Menschen die Reflektion von Jesus Christus in euch sehen können.** Dann werden die Menschen glauben, **weil es nicht ihr seid, sondern Er.** Und alle, welche Er zuvor ersehen hat, wird Er rufen (Röm. 8,30). Sie werden es sehen. „Meine Schafe kennen Meine Stimme.“ [13]

Wir müssen nicht große Versammlungen haben. Wir müssen nicht zu Zehntausenden predigen. **Wir müssen nicht einmal predigen. Wir können Gottes Anschlagtafel sein** (2.Kor. 3,1-3). Wie könnt ihr wissen, ihr älteren Männer oder Frauen, ob euer Leben nicht bewirkt, dass irgend ein junger Mann anfängt auf das Evangeliumsfeld hinaus zu gehen, um zehntausend Seelen für Christus zu gewinnen. **Es war, weil er Christus in dir gesehen hat. Es warst du, der ihm Christus in der einfachen Kraft des Evangeliums dargestellt hat.**

Ja, ich denke, wir brauchen Christus. Jawohl! **Der einzige Weg, wie wir Christus sehen, ist, wenn Er Sich in uns einander reflektiert. Ich sehe Christus in dir. Du siehst Ihn in mir. So beobachten wir Christus!** [14]

Der alte, alte Eichenbaum, den ihr hier habt, hält seine Blätter den ganzen Winter über. Aber wenn der Frühling kommt, müsst ihr ihm nicht die alten Blätter abpflücken. **Lasst einfach das neue Leben hinein kommen und die alten Blätter fallen ab.** So ist es! **Lasse einfach Christus ins Herz hinein kommen; dann wird sich alles andere von selbst regeln. Das stimmt. Lasse einfach Christus ins Herz hinein – das wird für den Rest Sorge tragen.** [15]

Quellennachweis:

[1] “Der ausgewiesene Christus aller Zeitalter” (64-0409), Absch. E-23

[2] “Einflüsse” (64-0215), Absch. 26-29

[3] “Israel in Ägypten” (53-0325), Absch. 63-65

[4] “Hebräer Kapitel 5 & 6” (57-0908M), Absch. 189/136-138

[5] “Identifikation” (63-0123), Absch. E-100

[6] “Einfluss” (63-0112, Absch. E-14

[7] “Das erste Siegel” (63-0318), engl. Siegel-Buch S. 157, Absch. 271

[8] “Er, der in euch ist” (63-1110E), Absch. 153+154+182+187+188

[9] “Manifestierte Söhne Gottes” (60-0518), Absch. 36

[10] “Wir haben Seinen Stern gesehen” (63-1216), Absch. 147

[11] “Ist dein Leben des Evangeliums würdig” (63-0630E), Absch. 272

[12] “Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart” (63-0728), engl. S. 44

[13] “Jesus Christus derselbe” (63-0604), Absch. E-42

[14] “Lass dein Licht so vor den Menschen leuchten” (61-0903), Absch. E-51

[15] “Glaubst du das?” (50-0716), Absch. E-59

Geistlicher Baustein Nr. 2 (neu 2010) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Behlehrung“, COD-S. 724]